

KI für KI? Kompetente Interessenvertretung zur Gestaltung von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz

Zweiteiliges Online-Seminar von Arbeit 2020+ und Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

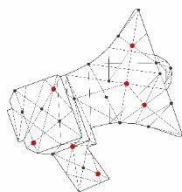
Wie kann die Digitalisierung sinnvoll gestaltet werden? Betriebsrät:innen unterschiedlichster Branchen erproben ihre eigene Rolle und die der Beschäftigten im Betrieb im Rahmen des Projektes Arbeit 2020+. Im Kompetenzzentrum Siegen arbeiten Wissenschaftler:innen an der technischen Realisierung digitaler Lösungen. Welche Erfahrungen machen sie dabei? Gibt es Erkenntnisse, die Betriebsrät:innen bei ihrer Arbeit helfen könnten? Und umgekehrt: Welche neuen Herausforderungen bietet die Betriebsratsarbeit? Das wollen wir mit Einblicken in die jeweilige Praxis und im Zuge einer gemeinsamen Diskussion erkunden.

In ersten Teil (05.05.) widmen wir uns den typischen Gestaltungsfragen digitaler Technologien. Im zweiten Teil (25.05.) stellen wir die Künstliche Intelligenz in den Mittelpunkt.

Unsere Referenten

- Nico Vitt, Universität Siegen, Fakultät Wirtschaftsinformatik und Neue Medien (5.05.)
- André Sekulla, Universität Siegen, Fakultät Wirtschaftsinformatik und neue Medien (25.05.)
- Daniel Wollny, Betriebsratsvorsitzender der Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG (5.05.)

Das Seminar findet statt am:



Mittwoch, den 05.05.2021, von 09:30 bis 12:30 Uhr (incl. Pause)

Dienstag, den 25.05.2021, von 9:30 bis 12:30 Uhr (incl. Pause)

Die Zoom-Links werden versandt nach Anmeldung.

Anmeldungen an: info@arbeit2020.de

Herzlich eingeladen sind alle betrieblichen Interessenvertreter:innen. Die Veranstaltung erfüllt die Kriterien für eine Schulung nach BetrVG § 37.6. Für die Teilnahme am Seminar entstehen ansonsten keine Kostenbeiträge. Die Seminarteile können auch einzeln gebucht werden.

Wir freuen uns auf euch! Die Teams von Arbeit 2020+ und vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

